

Hier wird regionale Geschichte gedruckt

Aktuell Druck: Das Herforder Unternehmen steigert seinen Umsatz und meldet einen guten Verlauf des Wirtschaftsjahres 2018

■ **Herford** (nw). Seit mittlerweile 17 Jahren ist das Unternehmen Aktuell Druck, Schrewestraße 7, Mitglied der Wellteam-Firmengruppe. Die Familie Schöneberg hatte das Herforder Unternehmen mit zwölf Mitarbeitern 2001 aus der Insolvenz heraus übernommen.

Zum jetzigen Zeitpunkt handelt es sich bei dem Unternehmen um eine der letzten Druckereien, die in der Hansestadt überlebt haben. Gerade der Punkt Tradition und Beständigkeit ist dabei ein wichtiger, so das Unternehmen, das im ausgehenden Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Umsatzplus von rund 11 Prozent rechnet.

Blick aufs Produkt mit der 3 D-Technik

Das Kerngeschäft des 24 Mitarbeiter zählenden Teams umfasst etwa neben der Produktion von Briefbögen, Broschüren, Flyern, Kalendern, Plakate, Präsentationsmappen natürlich auch den Satz und die Gestaltung der Druckprodukte sowie die Prüfung und Optimierung von Druckdaten.

2013 startete das Unternehmen mit Grafikdienstleistungen für den Verpackungsdruck und übernahm damals für das Wellteam die Aufgaben eines externen Dienstleis-



Engagiert in Sachen Stadtgeschichte: Sven Rieger (v.l.), Sieghard Schöneberg, Rainer Pape und Dirk Stenner (v.l.n.r.) zeigen verschiedene Exemplare der bisher erschienenen Bücher

FOTO: AKTUELL DRUCK OFFSET GMBH & CO. KG

ters. „Mittlerweile umfasst das Portfolio dabei auch die Verpackungs- und Displayentwicklung über CAD“, sagt Sven Rieger, Leiter des Bereichs Creative Services bei Aktuell Druck.

Mithilfe von 3D-Rendings könnten komplexe Aufbauten schon im Vorfeld digital begutachtet und dem Kunden zur Verfügung gestellt wer-

den, so dass er Designentscheidungen besser treffen könne. Vertriebsleiter Dirk Stenner ergänzt: „Mit der Verbindung vom typischen Druckgeschäft und dem Bereich der digitalen Druckvorstufe sind wir für die Zukunft gut aufgestellt.“

Daneben engagiere sich Aktuell Druck auch im Bereich der Herforder Regionalgeschichte. Das mittlerweile sieb-

te Buch des Herforder und ehemaligen Obermuseumrats Rainer Pape werde im Unternehmen hergestellt.

Papes Buch startet mit der Beschreibung Herfords von 1804

Mit „Zeit-Bilder“ gebe es ernste und heitere Einblicke in

die Stadt Herford und in die jüngere Geschichte Herfords aus dem 19. und 20. Jahrhundert.

Pape, dessen neues Buch gerade vorgestellt wurde, startet dabei mit Weddigens Nationalkalender von 1804 mit einer Beschreibung Herfords. Die Werke werden dabei über regional ansässige Buchhändler vertrieben.